

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 57.

Halle a. S., Dienstag 26. Februar 1895.

Berliner Bureau: Berlin C, Grödenstraße 8.

Anzeige-Geheimnis für die Anzeigen...

Beilage-Preis für die Anzeigen...

Befellungen für März

auf die zweimal wöchentlich erscheinende „Halle'sche Zeitung“...

Wie steht die Schlacht?

Sowie es sich um die Umfurlage handelt, wird die freisinnige Partei, die „Vorführer der Wissenschaft“...

nächtliche Café's eingeflechten, deren frühere Schließung angeordnet...

Die Aktion der Regierung richtet sich natürlich gegen die nächste, die dringlichste Gefahr: die Sozialdemokratie und ihre revolutionären Tendenzen...

Förderung der Sozialdemokratie. Indem er den Raub unantastlicher Güter als eine gegen die revolutionären Bestrebungen gerichtete Maßregel darstellt...

Deutsches Reich.

\* Fürst Bismarck, Ehrenbürger des Deutschen Reiches. Die persönliche Bemerkung, in welcher der Abg. v. Frege in der Reichstagskammer vom 20. Februar den Gedanken aufnahm...

Bismarck's Auszeichnungen.

Näher und näher rückt der erste April, der nationale Feiertag, an dem des neuen Reiches Schöpfer, der „große Kaiser“...

Genogtheit, die erste Klasse des Ordens der „Eisernen Krone“, der Großherzog von Sachsen schloß sich mit der Verleihung des Großkreuzes des Philippsordens an...

verfassen Sonnen- und Löwenordens. Am 24. Dezember 1870 bestatigte ihm nach dem Abfalle der des Kaiserthums begründenden Verträge König Wilhelm das Eisenerz...

**\* Eine „Mahnung“ an das „deutsche Bürgerthum“** hat am Freitag der württembergische Unterpremier, Dr. Dr. Barth, in einem Berliner Bezirksvereine losgerissen. Die Gehebrten dieses Herrn unterziehen sich — dahin sind sie auch vor kurzem erst im Reichstage von Seiten eines Centrumstrebens charakterisiert worden — in nichts von denen der Sozialdemokratie. Auch die neueste „Mahnung“ ist von diesem Schlage, und es muß den Grafen von Caprivi mehr als „unheimlich“ verhängen, daß er aus solchen Munde auch bei dieser Gelegenheit wieder ein solches Völlerei gegen die agrarische Fronte geäußert worden ist. Wälscher ist das deutsche Bürgerthum, an das Dr. Barth sich wendet, weiß man im Lande. Bezeichnend für die Zusammenfassung der Berliner Versammlung ist die Thatsache, daß Herr Dr. Barth folgende Ansprache unter lebhafter Zustimmung thun konnte: „Ein wie engbegrenzter Standpunkt ist es, die Diskussion über die Monarchie auszufließen, und ferner: Die Monarchie ist nur jenseit existenzberechtigt, als das Volk ohne Zwang für sie eintritt.“ Das Herr Dr. Barth im Württembergischen hervorragend leidet, ist bekannt. Unübertroffen ist das folgende Wörtchen, das er in der erwähnten Versammlung vorbrachte: „Kein Landwirt mag zu sagen, daß er zufrieden ist. Auf der landwirtschaftlichen Ausstellung, welche ich einen höchsten Landwirth aus Nordamerika, mit dem ich befaßt wurde, wie es ihm in seiner Wirkthätigkeit geht. „Mir geht sehr gut,“ war die Antwort. Als ich ihn anworte, das doch einmal öffentlich zu betonen, erwiderte er: „Ich werde mich schon hüten, mich Reichlich nicht nach Nordamerika.“ Das ist richtig; die Mitglieder des Bundes der Landwirthe“ machen solchen Gelehrten, daß sein Worts mehr richtig ist, sagen, daß er zufrieden ist.“

Und solchen Unfinn glauben die Württembergischen „deutschen Bürger.“ Die Mahnung, von der die liberale Presse natürlich entsetzt ist, gipfelt in einem Schlußsatz gegen das Junkertum. Dabei äußerte der freimüthige „Vollwirth“, der über die „Demagogie“ der „konfessionellen Fronte“ sich bei jeder Gelegenheit zur Entrüstung schüttelt:

„Wenn das viel mehr hätte und getretene Deutsche (D) Bürgerthum aufträte und hätte die eine, die andere Gott und der Welt hat, verlassen, dann bin ich nicht im Zweifel, daß schließlich auch gesunde Verhältnisse in der Politik Platz greifen werden.“

Was das Ehrenmitglied des englischen Cobdenklubs unter „gehenden Verhältnissen“ versteht, weiß man.

\* Nach einem Erlass der Ministerien für Handel und des Innern ist die Ausstellung besonderer Wandergewerbescheine zum Reisen in die Schweiz, welche die Ausstellung zu besuchen beabsichtigen der Waren zu lauten. Die Crisipolgesellschaften haben auf Grund der Reichsgewerbeordnung § 56 c. und des Allerhöchsten Erlasses vom 2. November 1888 darüber zu entscheiden, ob und in welchem sie bei Gelegenheit von Volksversammlungen für geringfügige Gegenstände Ausnahmen vom Verbot der Ausweisung zu suchen wollen.

\* Die Forderungen der noch nicht angelegten Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten sind in einer von ausführendem Material begleiteten Denkschrift zusammengefaßt worden, die von 678 Hülflehrern und Kandidaten unterschrieben, sämtlichen Mitgliedern des Abgeordnetenhauses zuging.

\* Die „Danziger Zeitung“ widmet dem Grafen Caprivi einen langen und vom wärmsten Danziger Lokalpatriotismus getragenen Geburtsartikel. Es dürfte diese ungeschickliche Rede sein, welche im Reichstage zu halten Herr Reichert durch seine Stellung der Debatte verhindert wurde, die uns aber höchlich gefehlt bleiben müßte. . . . .

Wenn des Heeres Stimme schwächen  
Von dem überwinden Mann,  
So will ich für Doctor zeugen . . . . .

Die „Danz. Ztg.“ erinnert an die Uebergabe des Ehrenbürgerrechts von Danzig an den ehemaligen Reichsfürstler und an dessen Antwort.

„Sein Reich ist groß — und er war nicht mehr im Anse. Seine Worte an die Danziger Deputation waren ein Schwamm, gelang als Ranke gemein. Nützlich sind er aus seiner Stellung. Aber mögen sie kämen seine Gegner, soviel sie wollen und noch so zuversichtlich auf ihren Triumph pochen — das große Werk des Grafen Caprivi, die Umkehr aus dem Gebiete der abstrakten Wirtschaftspolitik, in deren verhängnisvoller Mitte wir uns bei seinem Amtsantritt befanden, der Absicht der Socialdemokratie, die Einbeziehung des Auslandes in das europäische Verkehrsverträge, die Schaffung eines wirtschaftlich gesunden, politisch besten Verhältnisses zu unserem östlichen Nachbar, die Eröffnung einer besseren Zukunft insbesondere für unseren Osten (1) — diese großen Errungenschaften, welche eine neue Periode, welche, geistliche Grundlagen für unsere dahinsinkenden Handels- und Industrie und Arbeit herstellen, diese bleiben trotz aller Hindernisse.“

Anders als sonst in Menschenförmigen malt sich in diesem Kopf die Welt.

\* Da hört doch alles auf. Die Nothzeit des Tages in der sozialdemokratischen Presse nimmt in letzter Zeit fortgesetzt

1884 erfolgt die Ernennung zum Vizepräsidenten des Staatsrathes, am 1. September die Verleihung des Ordens des Pour le mérite und zwar „logisch mit Ehrenkranz“, wie der Kaiser damals schrieb, „um hierdurch darzutun, das Sie ihn schon längst hätten haben sollen und daß Sie ihn doch nicht verdient haben.“ Am 1. September 1885 die des Großkreuzes des Ordens in Brillanten seitens des Papstes Leo XIII. den Bischof zum Erzbischof in der Karolinengasse vorgeschlagen hatte. Im Jahre 1888 wird er Gehheimer Ehrenrath der Theologie, wie er schon vorher Obergerichtspräsident der Rechte geworden war. Im Augustjahre 1890 endlich erfolgt die Ernennung zum Generalobersten mit dem Range eines Generalfeldmarschalls und die Erhebung zum Herzog v. Launburg beim Ausscheiden aus dem Staatsdienste.

Außer den oben angeführten Auszeichnungen besitzt Fürst Bischof noch folgende hohe Orden, die ihm bei verschiedenen Gelegenheiten verliehen wurden: Pour le mérite, die beiden Orden, Kaiserlicher Hausorden der Thiere mit Brillanten und goldener Kette, Kaiserlicher Hausorden vom goldenen Löwen und Großkreuz des Ludwigordens, Medienburgisches Großkreuz des Ordens der wendischen Krone, mit der Krone in Gold, Anhaltischer Orden Albrechts des Ersten (Großkreuz), Braunschweigischer Orden des Adlers des Löwen, Preussischer Hausorden des Albrechts des Ersten, Ritter des Ordens des Heiligen Michael, St. Alexander Nevsky-Orden, Ritter Alexanderorden, St. Annen- und St. Stanislausorden. Von der Kaiserin außer dem schon erwähnten Großkreuz des Camarie, den Michan-Intars-Orden mit Brillanten. Von Belgien das Großkreuz und Militär-Großkreuz des Leopoldordens; von Griechenland der Sternorden, von Portugal der Thurn- und Taxisorden, von Schweden der Seraphinenorden, von Spanien das goldene Vließ, ebenfalls die höchste aller europäischen Auszeichnungen, von Japan das Großkreuz des Charlemagneordens und endlich das Großkreuz des russischen Hausordens, das Großkreuz des Ordens der Republik (1) San Marino und den Hohen Kaiserlichen Orden (zu deutsch weißen Ehrenorden) des Kaiserthums in Wien. Außerdem ist Bischof reichliches Mitglied des Herrenhauses, Erb-Oberrichter in Pommern, Ehrenmitglied der Akademie der Künste, Ehrenbürger von etwa 60 Städten und — Ehrenmitglied der Berliner Schneider-Zunft, zur Erinnerung daran, daß ein Vorläufer des Kaisers, der Weltmarktschiff-Präsident, selbst ein tüchtiger Schneider gewesen . . .

überhand in einer Weise, die jeden Menschen, welcher noch einen Funken von Anstandsempfindung besitzt, mit Entrüstung und Ekel erfüllt. Der „Vorwärts“ führt neuerdings Klage, daß die Kinder sozialdemokratischer Eltern gewonnen würden, an der am 1. April d. J. stattfindenden Bismardfeier in den Gemeindefestlichkeiten Theilzunehmen, und läßt sich dabei wörtlich wie folgt aus:

Die sozialdemokratischen Eltern haben mehrfach schon gegen die laienhaften Absicht, die Hochschulerwerbende und mehr ihren Kindern sonst im regelmäßigen Unterricht als blanker Blätter aufgeführt wird, entsprechend zu förgern.“

Aus Anlaß einer dem Sterbtag Kaiser Wilhelm I. betreffenden Verfügung heißt es in demselben Blatt:

„Eine etwas weitgehende Pietät gegen den seligen Selbstregens als Nationalfeierpunkt ist dem Vorstand der letzten 62. Postvereins „Beratung mollen.“

Kaiser Wilhelm I. und des kaiserlichen Bismard Namen, von deren Arbeitsthat die sozialdemokratischen Eltern ihren Kindern „Kunde“ geben, stehen bekanntlich in den Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliditäts-Versicherungsgeheimen.

\* Es ist unlängst gemeldet, daß der im Reichsamt des Innern ausgearbeitete Entwurf, betreffend die Bekämpfung des unanständigen Wettbewerbs, den Bundes-Regierungen und interessierten Korporationen zur Begutachtung zugeeilt worden ist. An der Hand der eingelaufenen Gutachten ist man gradatim in eine Revision des Entwurfs eingetreten. Den Vorkern noch in der laufenden Session dem Bundesrath und Reichstag zugehen zu lassen, liegt, laut der „Nordd. Allg. Ztg.“, nach wie vor in der Absicht der Reichsregierung. Das hat Herr Staatssekretär von Boetticher in der vorigen Session des Reichstages klipp und klar verkündigt; offensichtlich wird nun auch der Entwurf so zeitig eingebracht, daß er nicht etwa vor Sessionsschluss unter den Tisch fällt.

\* Das theilweise Mißgelingen der Wache-Expedition heißt, so wird der „Deutschen Afrika-Rost“ unter dem 1. d. Mts. aus Dar-es-Salaam, von beunruhigter Seite“ geschrieben, „unmöglicher außer Frage. Einigen kürzlich hier eingelaufenen Nachrichten ist Folge nicht minder zu entnehmen, daß diese Expedition zum Schluß noch weniger von Erfolge begünstigt wurde, wie am Anfang. Durch mangelhafte Verpflegung und überzogene Strapazen begann die Marich-, Dienst- und Kampfeslust unserer Soldaten ganz bedenklich herabzusinken. Die Disziplin löderte sich, so daß es bei der 3. und 4. Kompanie, die unter Kompanieführer Prince am 16. Nov. von Mosha den Nijarabadi nach Kuirana angetreten hatte, um die in einem besieglichen Lager bei der erkrankten Wachehauptmann legende 5. und 6. und einem Theil der 7. Kompanie abzuhauen, so gar, zu einer Ausreißer kam. Die dem europäischen Personal beizugehört verhängnisvoll hätte werden können. Bekanntlich sind die Subanen hier sowohl unter unseren Kriegsanführern, als die dieselben nicht zur Todesstrafe verurtheilt werden können, wenn das Vergehen oder Verbrechen nicht auf dem Kriegesplatz begangen worden ist. Dies trat nun in diesem Falle zu. Die sofort abgerichteten Meuterer standrechtlich zu erschließen, weigerten sich ihre schwarzen Kameerden und verließen den Gehorham. Anstatt diesen Vorfälle dem Hergang gemäß, bekannt zu machen, beschloß man sich einer Geheimthätigkeit, die den angeordneten und übertriebenen Gerichten Thür und Thor öffnete. Der Plan des Gouverneurs, daß die 5. und 6. Kompanie mit den in Kuirana zurückgelassenen Verbundenen und dem Rest der Deute und den Gefangenen den Wurd nach Mosha antreten sollen ist unter dem größten Schwierigkeiten und einem Verfall unterworfen worden. Abends den 17. d. Mts. die 3. und 4. Kompanie von Kuirana nach Nijaraba und die Gründung einer Station dorthin durch die 1. Kompanie. Nach Abreise der Gefangenen z. in Mosha brach die 5. und 6. Kompanie nach der Mangalstation auf, woselbst er hier die dort stationirte 7. Kompanie abholen sollte, während letztere unter Fronium mit einem 8. vom Waringeschütz das Schabrumagebiet nochmals durchstreifen sollte, um sich dann nach Yungenburg zu wenden und dort als Stationsbelegung zu bleiben. Diesen hohen Anforderungen an Marschfähigkeit haben diese Kompanien nicht entsprochen und sollen gegenwärtig am Mlanga fliehen. Die fast ununterbrochen gezeigten Verhättnißschwäche im Uebelgehil und vorwiegend mangelhafte Verpflegung haben ihnen große Opfer an Kranken und Verwundeten gekostet. Ihre bittere Demüthigung die Meldung, daß die Wache in das Mangalgebiet eingekesselt seien und auf dem Wege dahin die Landsticht Abeta total verurteilt haben. Die 3. Kompanie, die von Nijaraba nach Mnyoma marschirte, um dort die 9. Kompanie abzuhauen, hatte gleichfalls von dem sie verfolgenden Wache gar zu leiden, sie konnte sich auf sein entscheidendes Geheiß einlassen, da ein befehligerender Mangel an Patronen eintrat. — Das Lazareth in Dar-es-Salaam ist gegenwärtig überfüllt von Verwundeten und an dem Folgen der Expedition erkrankten Subanen. Von dem europäischen Expeditionspersonal, das gegenwärtig hier ist, befindet sich ebenfalls ein starker Prozentsatz im Krankenbette, und es tritt in Folge dessen wieder recht grell an das Tageslicht, daß wir vollständig ungenügende sanitäre Einrichtungen haben.“

**Frankreich.**

Das Modell eines sozialdemokratischen Junksstaats.

Mittheile, die zweite Stadt Frankreichs, wie es sich eben nennt, bildet sich unter der Leitung seiner vor ein paar Jahren gewählten sozialdemokratischen Gemeindevorstellung immer mehr zum Modell des sozialdemokratischen Junksstaats heraus. Die württembergischen sozialdemokratischen Stadtrath überlassen ihre Mitbürger fortwährend mit neuen Kräfteleistungen. Man entweicht sich, man schimpft einander, im Stimmungsfall werden republikanische Bräutigame vernichtet, die Geschlechter verurtheilt, werden sich im höchsten demokratischen, abermals, und die Berührung, wie innerhalb des Gemeinderathes, berührt in allen Zweigen der Stadtverwaltung. Die Kassen sind leer, bald vermindert ein Genosse, der seine Tadeln wird sich oben mit dem Gehe der Steuerzahler gefüllt hat, bald wird ein anderer unter den ehrenrührigen Anklagen verurtheilt, wieder ein anderer unter Vorbehalt der Anklage der Unterlassung öffentlicher Gelder. Das alterneute aber ist, daß man in jüngster Zeit in dem sozialdemokratischen Spießhaken eines sozialdemokratischen Gemeindevorstellunges unweit Paris die beengenen Nordes entdeckt hat. Da nach der Theorie des „Vorwärts“ ein Sozialdemokrat nur im Laufe eines Verbrechens tauchen kann, so müssen darnach zu urtheilen, die Pariserer Stadtrath sich im Zustande permanenter hochgradiger Trunkenheit befinden.

**Mittheilung.**

Der Eintritt des Ministers des Innern, Durmono, soll nach Meldungen aus guter Quelle, beschlossene Sache sein. Fürst Tillya soll der Nachfolger Durmono's werden.

Die Proklamation gegen die Ansprüche des Kaisers.

Die „Post“ meldet aus Petersburg, als Verleger der „Offener Brief“ über die Proklamation gegen die Ansprüche des Kaisers wurde Schriftsteller Graf Leo Tolstoi benannt.

Die russisch-englische Entente.

g. Petersburg, 24. Februar.

Die mit so viel Glanz angekindigte englisch-russische Verständigung ist, wenn sie überhaupt je anders als in dem Austausch freundschaftlicher Worte zwischen dem Kaiser und dem Prinzen von Wales bestanden hat, bereits in die Brüche gegangen. Der britische Botschafter hat sich nämlich verweigert, hier über die Angelegenheiten des Konflikts in Caprien informiert und daraus die Antwort erhalten, daß Auslands Interessen in dieser Frage mit denen Frankreichs beinahe identische seien, d. h. denen Englands geradezu entgegengegesetzt. Damit über die Wichtigkeit des Cases auch in der Öffentlichkeit kein Zweifel bestehen konnte, es hielten die offiziellen Blätter die Erklärung, Großbritannien die Wahrheit in Bezug auf Caprien zu sagen, was dieselben denn auch in ausgiebigem Maße getan haben. Auslund wird zwar nicht, wie dieselben behaupten, England eben mit Waffengewalt aus dem Mittelmeer zu vertreiben suchen, aber auch nicht sein längeres Verbleiben dort gutsehen.

Russische Truppen in Ostasien.

Aus zuverlässiger Quelle wird mitgetheilt, daß die früher von breiten Nachrichten über die Schiffbrüche der russischen Truppen in Ostasien sehr übertrieben waren. Die Abtheilungen, die im Frühjahr verarmelt werden können, dürften kaum 25 000 Mann aller Mannschaften überleben und der Nachschub sei sehr schwierig. Die Japaner wären hierüber ganz genau unterrichtet und in Nord-Korea bedeutende japanische Streitkräfte konzentriert.

Serbien.

Geplante Verfassungsverlegung in Serbien.

a Belgrad, 24. Februar.

Unsere Regierung hat zu einem eigenthümlichen Mittel gegriffen, die Wahlen in ihrem Sinne zu beeinflussen, und zwar nicht in Geheimen, sondern wie es dem Achten Christlich's entspricht, durch ein offenes Vorgehen. Nach der Konstitution von 1869 hat die russische 160 Mitgliedern zu bestehen, von denen 40 von der Krone ernannt und 120 gewählt werden. Man will nun letztere Zahl inoffen bestärken, als einzelne Wahlkreise — natürlich solche, in denen die Opposition überwiegt hat — mit anderen zusammengefaßt werden. Im Weiteren wird ein Gesetz erlassen, welches den Wahlkreis von Belgrad in zwei Wahlkreise zerlegt und die Wahlbarkeit entzieht, maggen dieselbe aber von der Regierung zu Mitgliedern ernannt werden dürfen. Die Oppositionspartei bestreitet unter diesen Umständen sich überhaupt der Stimmenabgabe zu enthalten, womit die Vorbereitung zur Bekämpfung einer derartigen Verfassungsverlegung eingeleitet werden soll. Den offiziellen Nachrichten zufolge sollen die Konstitution von 1869 durch die Stimmungsverlegung zugegangen, in welchen die Lage so geschickt wird, als ob das Volk der Fraktionisten der einzelnen Parteien, die nicht das Wohl des Landes, sondern allein den Kampf um die Macht zum Zweck haben, müde geworden sei und deshalb die Verfassung der Pragmatiker des Königs verlangen. Das Gesetz hat sich gerade als die Krone, um also auf ihre, falls die Wahlbarkeit im Ausland erlöschen, dieselben auf ihren vollen Wert zurückzuführen.

Türkei.

Ehrengeheim des Sultans für Kaiser Wilhelm.

Im besonderen Auftrage Sr. Majestät des Sultans Abdül Hamid wird in den ersten Tagen des Monats März der kaiserliche Marschall und General-Adjutant des Sultans, Grafen-Admiral, in Berlin eintreffen, um dem Kaiser Wilhelm als erstes kaiserliches Geschenk der Freundschaft des Sultans zu überreichen, eine prächtige orientalische Sabel zu überreichen; derselbe ist ein Meisterwerk der orientalischen Waffenindustrie. Marschall Grafen-Admiral überbrachte auch im Vorhinein im Auftrage seines Souveräns dem Kaiser nach den höchsten türkischen Ehren, der für nur von dem Sultan gelehrt wurde und nur gekrönten Häuptern verliehen werden kann.

Russien.

Chinesische Schamlosigkeit.

Shanghai, 15. Februar. In welcher schamlosen Weise die Mandarinen in China die größten Lügen über die Japaner verbreiten, dafür sind hier ein nettes Beispiel angeführt worden. Anfangs Dezember kam eine Anzahl Briefe von chinesischen Kriegesgefangenen aus Japan in Tientsin an. Da die Abwesenheit meistens im Innern Chinas wohnten, so gingen alle Briefe zur Weiterbeförderung an einheimische Postämter. Diese, die alle in Privat-händen sind, hatten jedoch viel zu große Angst, die Postämter mit den verdächtigen japanischen Briefen auf eigene Verantwortung zu betrauen. Sie wandten sich also an Schenke, der damals noch Postamtstaats in Tientsin war. Dieser, einer der größten Schmeichele, die jemals ein Amt verwaltet haben, schickte sämtliche Briefe und fand, daß sich alle Gefangenen übereinstimmend sehr lobend über die ihnen in Japan widerfahrenen Behandlung ausdrücken, weshalb die Briefe auch ohne seine Organe in das Postamt gelangen. Die Absicht nun diese Briefe zurück und ließ statt ihrer andere einlegen, in denen die Japaner kaiserlicher Grausamkeiten anklagte wurden; täglich schickte man den Gefangenen Jäger oder Jäger und verglichen. Mandarinen, die derartige verbrecherische Theorien begehren, könnten dies einmal nicht bereuen, denn es ist sehr leicht, die Absicht des Mannes, das ihm zurückgeschickte Briefe die Bestätigung solcher Schmeichele verlangen. Ebenfalls konnte es dann dem jenen Gefangenen und Gouverneuren schlecht ergehen, die eine Belohnung auf die Köpfe von Japaner gelegt haben, wie dies nach kürzlich wieder der neue Regierung in Peking, Tchang Tsching, gethan hat.

Heer und Marine.

Personal-Veränderungen in der Preussischen Armee.

Ernennungen, Beförderungen u. Versetzungen.

Im aktiven Heere.

Höfle, Hr. Lt. von Inf. Regt. Nr. 66, von Kommando bei der Unteroff. Schule in Göttingen am 1. April d. F. entbunden.

Fischer I. Hauptm. und Battr. Chef vom Feldart. Regt. Nr. 19, von dem Regt. von M. als Battr. Chef am 1. April d. F. entbunden.

Pr. Lt. v. Weigert, Kadava. Hr. Lt. vom Feldart. Regt. Nr. 19, von dem Regt. und Battr. Chef, Taubert, St. Lt. von dem Regt. und Battr. und Battr. als Lehrer bei der Oberfeuerwehrschule, vom Regt. Lt. beide vorläufig ohne Pat., befördert. Schönfeld, Major vom Feldart. Regt. Nr. 4, zum Abthel. Komd. ernannt. Hoffmann, Hauptm. von demselben Regt., von der Stellung als Battr. Chef entbunden. Winger, Hr. Lt. von dem Regt., zum Hauptm. und Battr. Chef, vorläufig ohne Patent, befördert. Friemel, Hauptm. vom Bion. Bat. unter Entb. von dem Biondo, als Hauptm. bei der 3. Pion. Bnp., nach Württemberg behufs Verwendung als Komp. Chef beim Württemberg. Bion. Bat. Nr. 13, von d. 3. Pion. Bnp. von der 2. Pion. Bnp., unter Verleg. ins Pion. Bat. Nr. 4 als Adjut. zur 3. Pion. Bnp., — komm.

Befördert werden zu Port. Fähnrich: Dumagot, von 2. Pion. Bnp. Inf. Regt. Nr. 3, von Schönsfeldt, Pion. von 5. Pion. Bnp. Inf. Regt. Nr. 94.

Nachgerathener Oberprimar der Haupt-Radikalanstalt als Portenführer in der Kasse, an Stelle von der Portenunteroffizier. Died bei dem Inf. Regt. Nr. 27, Faure bei dem Inf. Regt. Nr. 27, Reinardus I. bei dem Inf. Regt. Nr. 74, Pahl von Dahn bei dem Inf. Regt. Nr. 94. Ritter, St. Lt. a la suite des Regts. Nr. 20, in das Regiment wieder einrangirt.



## An die verehrlichen Hausfrauen.

Das Product der hessischen Molkeleien, welches ich hier zum Verkauf bringe, gilt mit vollem Recht als eins der ersten in Deutschland und gestatte ich mir darauf hinzuweisen, dass ich den Anspruch erhebe in Bezug auf **Qualität - Feinheit im Geschmack und Haltbarkeit** - das **Beste in Butter** zu liefern, was erhältlich ist.

Ich bin dadurch in der Lage, diese Butter allerersten Ranges zu dem niedrigen Preise von

**55 Pfennig das Stück**

verkaufen zu können, weil ich fast die gesammte Jahreserzeugung dieser Molkeleien vertragsmässig erworben habe.

Neben dieser **Butter** halte ich regelmässig eine **vorzügliche Gutsbutter** vorrätig, deren Preis sich zur Zeit auf **45 Pfennig das Stück** stellt.

**Täglich Eingang frischer grosser Steckerl.**

**Georg Holtzhausen, Leipzigerstrasse 1.**

## Alle Kaufrübenlieferanten

aus dem Norden des Nordsee- und Ostsees werden am 1. März Nachm. 2 Uhr nach Bitteritz zu einer

## Versammlung

eingeladen, um endgültig zu beschließen, zu welchem Preis und unter welchen Bedingungen Jüderbüden an die Fabriken der Bernburger Bereinigung verkauft werden können.

## Die Bitteritzer Vereinigung.

**Neue Sing-Ak.** Mittwoch 11 U. fr. Generalpr. Kaisersäle geg. Vorz. d. Karten. Kaufbillets zu Mk. 1,50. [2199]

## Für Feinste Gemüse-Conserven, Feinste Compotfrüchte

Ist die billigste Bezugsquelle [2236]

## Pottel & Broskowski,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 28.

## Joh. Fr. Weber's

## Ankerseifen

und

## Ankerseifenpulver

sind die besten und

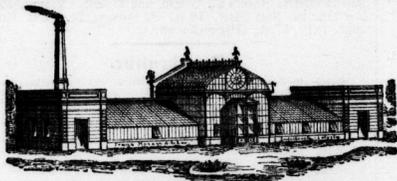
im Gebrauch billigsten

## Seifen der Welt!

[1368]

## Franz Mosenthin,

Eisenbahnfabrik und Eisengleiserei, Leipzig-Entritzsch.



## Special-Fabrik für Gewächshäuser,

Wintergärten, Warmwasserheizungen,

## Bauconstruction und Bauartikel

Jeder Art in Guss- und Schmiedeeisen. [2218]

Säulen, Träger, Dächer, Brücken und Ueberränge, Veranden, Balcons und Pavillons, Treppen, Fenster, Geländer und Thore, Stall-Einrichtungen, Maschinenguss nach vorhandenen und eingesandten Modellen.

## H. Lippold,

Halle a. S., Meckelstrasse 14. [2279]

General-Vertreter der

## Raleigh-, Lehr- u. Styria-Fahrrad-Werke.

Beste Fabrikate. Billigste Preise. Constante Bedingungen.

## Gé Dufaut & Cie., Chateau de Pierry (Champagne)

königliche Hoflieferanten

empfehlen Ihnen mit goldenen u. silbernen Medaillen prämierten

## echt franz. Champagner.

Royal Sillery, demi sec 1/4 Fl. 3,50, 1/2 2,00, 3/4 1,50, 1 Fl. 4,50, 1 1/2 2,50, in Original-Körben von 12, 24, 36, 48, 72, 96, 144, 180, 216, 270, 324, 360, 420, 480, 540, 600, 675, 720, 780, 840, 900, 960, 1080, 1200, 1350, 1500, 1650, 1800, 1950, 2100, 2250, 2400, 2550, 2700, 2850, 3000, 3150, 3300, 3450, 3600, 3750, 3900, 4050, 4200, 4350, 4500, 4650, 4800, 4950, 5100, 5250, 5400, 5550, 5700, 5850, 6000, 6150, 6300, 6450, 6600, 6750, 6900, 7050, 7200, 7350, 7500, 7650, 7800, 7950, 8100, 8250, 8400, 8550, 8700, 8850, 9000, 9150, 9300, 9450, 9600, 9750, 9900, 10050, 10200, 10350, 10500, 10650, 10800, 10950, 11100, 11250, 11400, 11550, 11700, 11850, 12000, 12150, 12300, 12450, 12600, 12750, 12900, 13050, 13200, 13350, 13500, 13650, 13800, 13950, 14100, 14250, 14400, 14550, 14700, 14850, 15000, 15150, 15300, 15450, 15600, 15750, 15900, 16050, 16200, 16350, 16500, 16650, 16800, 16950, 17100, 17250, 17400, 17550, 17700, 17850, 18000, 18150, 18300, 18450, 18600, 18750, 18900, 19050, 19200, 19350, 19500, 19650, 19800, 19950, 20100, 20250, 20400, 20550, 20700, 20850, 21000, 21150, 21300, 21450, 21600, 21750, 21900, 22050, 22200, 22350, 22500, 22650, 22800, 22950, 23100, 23250, 23400, 23550, 23700, 23850, 24000, 24150, 24300, 24450, 24600, 24750, 24900, 25050, 25200, 25350, 25500, 25650, 25800, 25950, 26100, 26250, 26400, 26550, 26700, 26850, 27000, 27150, 27300, 27450, 27600, 27750, 27900, 28050, 28200, 28350, 28500, 28650, 28800, 28950, 29100, 29250, 29400, 29550, 29700, 29850, 30000, 30150, 30300, 30450, 30600, 30750, 30900, 31050, 31200, 31350, 31500, 31650, 31800, 31950, 32100, 32250, 32400, 32550, 32700, 32850, 33000, 33150, 33300, 33450, 33600, 33750, 33900, 34050, 34200, 34350, 34500, 34650, 34800, 34950, 35100, 35250, 35400, 35550, 35700, 35850, 36000, 36150, 36300, 36450, 36600, 36750, 36900, 37050, 37200, 37350, 37500, 37650, 37800, 37950, 38100, 38250, 38400, 38550, 38700, 38850, 39000, 39150, 39300, 39450, 39600, 39750, 39900, 40050, 40200, 40350, 40500, 40650, 40800, 40950, 41100, 41250, 41400, 41550, 41700, 41850, 42000, 42150, 42300, 42450, 42600, 42750, 42900, 43050, 43200, 43350, 43500, 43650, 43800, 43950, 44100, 44250, 44400, 44550, 44700, 44850, 45000, 45150, 45300, 45450, 45600, 45750, 45900, 46050, 46200, 46350, 46500, 46650, 46800, 46950, 47100, 47250, 47400, 47550, 47700, 47850, 48000, 48150, 48300, 48450, 48600, 48750, 48900, 49050, 49200, 49350, 49500, 49650, 49800, 49950, 50100, 50250, 50400, 50550, 50700, 50850, 51000, 51150, 51300, 51450, 51600, 51750, 51900, 52050, 52200, 52350, 52500, 52650, 52800, 52950, 53100, 53250, 53400, 53550, 53700, 53850, 54000, 54150, 54300, 54450, 54600, 54750, 54900, 55050, 55200, 55350, 55500, 55650, 55800, 55950, 56100, 56250, 56400, 56550, 56700, 56850, 57000, 57150, 57300, 57450, 57600, 57750, 57900, 58050, 58200, 58350, 58500, 58650, 58800, 58950, 59100, 59250, 59400, 59550, 59700, 59850, 60000, 60150, 60300, 60450, 60600, 60750, 60900, 61050, 61200, 61350, 61500, 61650, 61800, 61950, 62100, 62250, 62400, 62550, 62700, 62850, 63000, 63150, 63300, 63450, 63600, 63750, 63900, 64050, 64200, 64350, 64500, 64650, 64800, 64950, 65100, 65250, 65400, 65550, 65700, 65850, 66000, 66150, 66300, 66450, 66600, 66750, 66900, 67050, 67200, 67350, 67500, 67650, 67800, 67950, 68100, 68250, 68400, 68550, 68700, 68850, 69000, 69150, 69300, 69450, 69600, 69750, 69900, 70050, 70200, 70350, 70500, 70650, 70800, 70950, 71100, 71250, 71400, 71550, 71700, 71850, 72000, 72150, 72300, 72450, 72600, 72750, 72900, 73050, 73200, 73350, 73500, 73650, 73800, 73950, 74100, 74250, 74400, 74550, 74700, 74850, 75000, 75150, 75300, 75450, 75600, 75750, 75900, 76050, 76200, 76350, 76500, 76650, 76800, 76950, 77100, 77250, 77400, 77550, 77700, 77850, 78000, 78150, 78300, 78450, 78600, 78750, 78900, 79050, 79200, 79350, 79500, 79650, 79800, 79950, 80100, 80250, 80400, 80550, 80700, 80850, 81000, 81150, 81300, 81450, 81600, 81750, 81900, 82050, 82200, 82350, 82500, 82650, 82800, 82950, 83100, 83250, 83400, 83550, 83700, 83850, 84000, 84150, 84300, 84450, 84600, 84750, 84900, 85050, 85200, 85350, 85500, 85650, 85800, 85950, 86100, 86250, 86400, 86550, 86700, 86850, 87000, 87150, 87300, 87450, 87600, 87750, 87900, 88050, 88200, 88350, 88500, 88650, 88800, 88950, 89100, 89250, 89400, 89550, 89700, 89850, 90000, 90150, 90300, 90450, 90600, 90750, 90900, 91050, 91200, 91350, 91500, 91650, 91800, 91950, 92100, 92250, 92400, 92550, 92700, 92850, 93000, 93150, 93300, 93450, 93600, 93750, 93900, 94050, 94200, 94350, 94500, 94650, 94800, 94950, 95100, 95250, 95400, 95550, 95700, 95850, 96000, 96150, 96300, 96450, 96600, 96750, 96900, 97050, 97200, 97350, 97500, 97650, 97800, 97950, 98100, 98250, 98400, 98550, 98700, 98850, 99000, 99150, 99300, 99450, 99600, 99750, 99900, 100050, 100200, 100350, 100500, 100650, 100800, 100950, 101100, 101250, 101400, 101550, 101700, 101850, 102000, 102150, 102300, 102450, 102600, 102750, 102900, 103050, 103200, 103350, 103500, 103650, 103800, 103950, 104100, 104250, 104400, 104550, 104700, 104850, 105000, 105150, 105300, 105450, 105600, 105750, 105900, 106050, 106200, 106350, 106500, 106650, 106800, 106950, 107100, 107250, 107400, 107550, 107700, 107850, 108000, 108150, 108300, 108450, 108600, 108750, 108900, 109050, 109200, 109350, 109500, 109650, 109800, 109950, 110100, 110250, 110400, 110550, 110700, 110850, 111000, 111150, 111300, 111450, 111600, 111750, 111900, 112050, 112200, 112350, 112500, 112650, 112800, 112950, 113100, 113250, 113400, 113550, 113700, 113850, 114000, 114150, 114300, 114450, 114600, 114750, 114900, 115050, 115200, 115350, 115500, 115650, 115800, 115950, 116100, 116250, 116400, 116550, 116700, 116850, 117000, 117150, 117300, 117450, 117600, 117750, 117900, 118050, 118200, 118350, 118500, 118650, 118800, 118950, 119100, 119250, 119400, 119550, 119700, 119850, 120000, 120150, 120300, 120450, 120600, 120750, 120900, 121050, 121200, 121350, 121500, 121650, 121800, 121950, 122100, 122250, 122400, 122550, 122700, 122850, 123000, 123150, 123300, 123450, 123600, 123750, 123900, 124050, 124200, 124350, 124500, 124650, 124800, 124950, 125100, 125250, 125400, 125550, 125700, 125850, 126000, 126150, 126300, 126450, 126600, 126750, 126900, 127050, 127200, 127350, 127500, 127650, 127800, 127950, 128100, 128250, 128400, 128550, 128700, 128850, 129000, 129150, 129300, 129450, 129600, 129750, 129900, 130050, 130200, 130350, 130500, 130650, 130800, 130950, 131100, 131250, 131400, 131550, 131700, 131850, 132000, 132150, 132300, 132450, 132600, 132750, 132900, 133050, 133200, 133350, 133500, 133650, 133800, 133950, 134100, 134250, 134400, 134550, 134700, 134850, 135000, 135150, 135300, 135450, 135600, 135750, 135900, 136050, 136200, 136350, 136500, 136650, 136800, 136950, 137100, 137250, 137400, 137550, 137700, 137850, 138000, 138150, 138300, 138450, 138600, 138750, 138900, 139050, 139200, 139350, 139500, 139650, 139800, 139950, 140100, 140250, 140400, 140550, 140700, 140850, 141000, 141150, 141300, 141450, 141600, 141750, 141900, 142050, 142200, 142350, 142500, 142650, 142800, 142950, 143100, 143250, 143400, 143550, 143700, 143850, 144000, 144150, 144300, 144450, 144600, 144750, 144900, 145050, 145200, 145350, 145500, 145650, 145800, 145950, 146100, 146250, 146400, 146550, 146700, 146850, 147000, 147150, 147300, 147450, 147600, 147750, 147900, 148050, 148200, 148350, 148500, 148650, 148800, 148950, 149100, 149250, 149400, 149550, 149700, 149850, 150000, 150150, 150300, 150450, 150600, 150750, 150900, 151050, 151200, 151350, 151500, 151650, 151800, 151950, 152100, 152250, 152400, 152550, 152700, 152850, 153000, 153150, 153300, 153450, 153600, 153750, 153900, 154050, 154200, 154350, 154500, 154650, 154800, 154950, 155100, 155250, 155400, 155550, 155700, 155850, 156000, 156150, 156300, 156450, 156600, 156750, 156900, 157050, 157200, 157350, 157500, 157650, 157800, 157950, 158100, 158250, 158400, 158550, 158700, 158850, 159000, 159150, 159300, 159450, 159600, 159750, 159900, 160050, 160200, 160350, 160500, 160650, 160800, 160950, 161100, 161250, 161400, 161550, 161700, 161850, 162000, 162150, 162300, 162450, 162600, 162750, 162900, 163050, 163200, 163350, 163500, 163650, 163800, 163950, 164100, 164250, 164400, 164550, 164700, 164850, 165000, 165150, 165300, 165450, 165600, 165750, 165900, 166050, 166200, 166350, 166500, 166650, 166800, 166950, 167100, 167250, 167400, 167550, 167700, 167850, 168000, 168150, 168300, 168450, 168600, 168750, 168900, 169050, 169200, 169350, 169500, 169650, 169800, 169950, 170100, 170250, 170400, 170550, 170700, 170850, 171000, 171150, 171300, 171450, 171600, 171750, 171900, 172050, 172200, 172350, 172500, 172650, 172800, 172950, 173100, 173250, 173400, 173550, 173700, 173850, 174000, 174150, 174300, 174450, 174600, 174750, 174900, 175050, 175200, 175350, 175500, 175650, 175800, 175950, 176100, 176250, 176400, 176550, 176700, 176850, 177000, 177150, 177300, 177450, 177600, 177750, 177900, 178050, 178200, 178350, 178500, 178650, 178800, 178950, 179100, 179250, 179400, 179550, 179700, 179850, 180000, 180150, 180300, 180450, 180600, 180750, 180900, 181050, 181200, 181350, 181500, 181650, 181800, 181950, 182100, 182250, 182400, 182550, 182700, 182850, 183000, 183150, 183300, 183450, 183600, 183750, 183900, 184050, 184200, 184350, 184500, 184650, 184800, 184950, 185100, 185250, 185400, 185550, 185700, 185850, 186000, 186150, 186300, 186450, 186600, 186750, 186900, 187050, 187200, 187350, 187500, 187650, 187800, 187950, 188100, 188250, 188400, 188550, 188700, 188850, 189000, 189150, 189300, 189450, 189600, 189750, 189900, 190050, 190200, 190350, 190500, 190650, 190800, 190950, 191100, 191250, 191400, 191550, 191700, 191850, 192000, 192150, 192300, 192450, 192600, 192750, 192900, 193050, 193200, 193350, 193500, 193650, 193800, 193950, 194100, 194250, 194400, 194550, 194700, 194850, 195000, 195150, 195300, 195450, 195600, 195750, 195900, 196050, 196200, 196350, 196500, 196650, 196800, 196950, 197100, 197250, 197400, 197550, 197700, 197850, 198000, 198150, 198300, 198450, 198600, 198750, 198900, 199050, 199200, 199350, 199500, 1



Fürsten Bismarck vom Jahre 1893; es ist eigentlich nicht mehr als ein Studium, mit den geringsten Mitteln, Bekanntheit zu erlangen, hingeworfen, und doch gerade die ganze Kraft des Mannes, soweit sie in diesen Jahren noch vorhanden, aus dem Schoße. Wir brauchen nur eine solche Auffassung mit einigen noch ausgetheilten Zeichnungen von H. v. S. zu vergleichen, um die große Uebereinstimmung zu erkennen.

In gleichzeitiger Behandlung ist auch das gegenüber stehende Portrait des Baron von Lipphart entstanden; es sind nur wenige Umgrünungen, aber von einer Feinheit und Charakteristik, daß die ganze Persönlichkeit vorzuführt wird. Der Dargestellte war in der Kunstwelt von internationaler Bekanntheit, gerühmt als einer der besten Kenner in der Malerei. Jeder, der mit ihm bekannt geworden, war unter, auch der Schreiber dieser Zeilen, von der flüchtigen Wiedergabe seines Kosmos durch Lenbach geradezu verblüfft.

Das dritte Portrait ist das eines biederigen Gelehrten, und vielleicht nur Fürstlich Baron entstanden; es zeigt Lenbach auch in seiner Virtuosität als Maler. Wenn zur Veranschaulichung der beiden genannten Persönlichkeiten die Zeichnungen, die vorstehend abgedruckt sind, mit einem Blick in die Augen und vor die Seele gefaßt, da hat es kein Seiten und Tollen nach Erreichung des Felses gegeben, die Arbeit zwingt uns zu glauben: Es ist ein so interessantes Kunstwerk, vorwärts gegenüber der Zeit. Es ist ein so interessantes Kunstwerk, vorwärts gegenüber der Zeit. Es ist ein so interessantes Kunstwerk, vorwärts gegenüber der Zeit.

Einem ganz anderen Vertriebe und Empfindungsreihe gehört die Kollektion von Aquarellen und Zeichnungen an, welche das Künstlerleben in Göttingen im Jahre unseres Jahrhunderts und bis zu den niedrigeren Jahren veranschaulicht; es sind die Familien Zichler, Mühl, Nahl und andere. Am reichsten ist Sigismund Nahl vertreten. Obgleich unsere jetzige Kunstanschauung nach einem mehr realistischen Studium der Natur verlangt als damals üblich war, so müssen wir doch diesen reizenden Kompositionen mit „Realitätsstudien“ und „Aug der Natur“ eine außerordentliche Bewunderung entgegenbringen. Die Feinheit der Darstellung und Lebenswirklichkeit der Erscheinung nachdrücklich. Kommen wir zu den Blättern des Joh. Heintz. Zichler, so überwiegt uns namentlich in den farbigen kleinen Portraits eine wohlthuende Individualität. Wer sich an dem Humor in der Manier eines Gogol's erheben will, der werden die reizvolle Familienszene von Joh. Heintz in Hamburg. Auch der von allen Fortbildenden hochgeschätzte J. E. Niedinger ist mit 3 Originalzeichnungen vertreten.

Von einem jüngeren Berliner Künstler, Hans Krause, sind einige Arbeiten ausgeführt; er ist ein Schüler Paul Meyerheim's zu sein. Auf seinen Bildern, die er in Göttingen gezeichnet, sind die Erfindungen gemalt. In seinen Zeichnungen erkennt man eine sichere Hand, und das größere Gelände, Holzhaufen in einem Buchendwald in der Umgegend von Hildesheim darstellend, zeigt neben anderen guten Eigenschaften eine recht gelungene Färbung.

Das Angeführte ist demgemäßen, um unser kunstliebendes Publikum in das Museum zu führen.

### Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Bauern-Verein.) Gestern Nachmittag hielt im „Zoo“ der Bauern-Verein für Wertheburg und Umgegend unter dem Vorsitz des Gutsbesizers F. v. d. Gröben eine Versammlung ab. Der Hauptgegenstand der Tagesordnung bildete ein Vortrag des Herrn Dr. A. v. d. Halle über die Neuorganisation der Landwirtschaft durch die Landwirtschaftskammern. In feindseliger und gehaltvoller Weise führte der Vortragende zunächst den Jähzorn vor, wie der landwirtschaftlichen Verhältnisse der Vergangenheit verurteilt war, oder richtiger gesagt, wie dieser eigentlich nur nicht verurteilt worden, um seiner Stimme bei der Erregung Stellung zu verschaffen, führte die Gründe an, warum derselbe, trotz seines blühenden Vermögens immer noch ärmere und ärmerer Verhältnisse unterworfen sein muß, und sprach sich dann sehr eingehend über die Organisation der Landwirtschaft aus. Die Beschlüsse der Versammlung sind: 1. Die Landwirtschaftskammern sind zu bilden, die die Interessen der Bauern zu vertreten haben. 2. Die Landwirtschaftskammern sind zu bilden, die die Interessen der Bauern zu vertreten haben. 3. Die Landwirtschaftskammern sind zu bilden, die die Interessen der Bauern zu vertreten haben.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Mutterungs-Geschäft.) Der Geschäftsbetrieb der Mutterungs-Geschäft ist im vergangenen Jahre 1892/93 mit 21 1/2 % im Vergleich mit dem Jahre 1891/92 um 20 % gestiegen. Die Mutterungs-Geschäft ist im vergangenen Jahre 1892/93 mit 21 1/2 % im Vergleich mit dem Jahre 1891/92 um 20 % gestiegen. Die Mutterungs-Geschäft ist im vergangenen Jahre 1892/93 mit 21 1/2 % im Vergleich mit dem Jahre 1891/92 um 20 % gestiegen.

**M. Wertheburg, 26. Februar.** (M. v. d. Halle.) In dem Bericht über die Konstitution der Wahlberechtigten in der Provinz Sachsen ist der Herr Major von Gumbrecht, unser Sekretär, begründet.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Erträge.) Da sich hier gestern Morgen, vermutlich in einem Anfall geistiger Unmuthigkeit, die Witwe v. d. Halle, 26. Februar. (Ungezwungen) hohe Sterblichkeit - Abgestorben Markt. So hoch wie in den beiden letzten Monaten ist bei uns die Sterblichkeitsziffer während der ganzen letzten 10 Jahre nicht gewesen. Was diese an und für sich bedeutende Erscheinung noch auffälliger macht, ist, daß eine ungewöhnlich große Zahl von Männern im mittleren Alter im schönsten Wohlstande hier starb, von denen man noch menschen im Ernteeisen nach einem langen Leben gab, plötzlich dahingefahren sind. 4-5 Begräbnisse an einem Nachmittag waren in diesen Wochen keine Seltenheit. - Der auf den 1. März folgende Reichstag ist der Maul- und Klauenerkrankung wegen abgesetzt worden.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Reisenschiff.) In der vorerwähnten Sitzung des Kreisbauvereins wurde über den projektierten Bau des Kreisbauvereins und des Kranenbauvereins der Stadt Wertheburg verhandelt. Dem Mitte März hier stattfindenden Kreisbauverein beschlossene Beschlüsse gemacht werden. Doch kann schon jetzt die Entscheidung des Bauvereins, den Bau des Kreisbauvereins ausgearbeitete Kreisbauvereins, der dem Bau des Kreisbauvereins gestatten hat. Neben dem Kreisbauverein sollte für den Bau des Kreisbauvereins ein Grundstück erworben werden; dazu ist auch noch der Bau eines Kreisbauvereins geplant. Bezüglich der Erbauung des Kranenbauvereins hat zu erwarten, daß der Bau eines Kreisbauvereins von 1000 Mark und für die Erbauung eines Kreisbauvereins eine jährliche Beihilfe von 1200 Mark bedingungsweise gewährt werden. Da die Stadterordneten-Versammlung einstimmig die Erbauung eines Kranenbauvereins beschlossen hat, und da dem Vernehmen nach auch der Magistrat diesem Beschlusse förmlich beigetreten ist, so hofft man auf Verwirklichung dieses Baues.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (M. v. d. Halle.) In dem Bericht über die Konstitution der Wahlberechtigten in der Provinz Sachsen ist der Herr Major von Gumbrecht, unser Sekretär, begründet.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Ein recht bedauerlicher Unfall.) In der Nacht vom 24. auf den 25. Februar ist ein Mann in der Provinz Sachsen verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

plager des Bezirks sind vom Velen weg und demselben folgen der Vormarsch nicht mehr, die Art in die Grube hie und hie nach. Die Folge dieser Annahme war eine Anklage gegen die Bezirksregierung, weil sie in Beziehung auf den Armenpfleger B. eine unumkehrbare Beschlüsse, welche denselben verurtheilt zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzusetzen geeignet waren. Im Laufe der Untersuchung erachtete das Reichsgericht die Anklage als unzulässig. Die Anklage wurde verworfen. Die Anklage wurde verworfen. Die Anklage wurde verworfen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.

**M. Wertheburg, 25. Februar.** (Gefäßstich.) In der Provinz Sachsen ist ein Mann verunglückt. Der Mann war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen. Er war ein Arbeiter in der Provinz Sachsen.



